Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist in der Abteilung „Wirtschaft“, Referat „Internationales und Controlling“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/s

Referentin/Referenten (w/m/d)
Entgeltgruppe 15 TV-L/ Besoldungsgruppe A 15 BremBesO
(Kennziffer 120/22)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Dem Referat Internationales und Controlling obliegt die Umsetzung von Projekten und Aktivitäten zur Förderung der Internationalisierung der bremischen Wirtschaft sowie die Umsetzung von Controlling und Beteiligungsmanagement der der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa zugeordneten wirtschaftsfördernden Gesellschaften. Diese Stelle hat insbes. die Aufgabe, die Fachaufsicht und das Beteiligungscontrolling für die wirtschaftsfördernden Gesellschaften, insbesondere die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH wahrzunehmen, übergeordnete Belange des Beteiligungscontrollings und betriebswirtschaftliche Belange in der Abteilung zu koordinieren und die Bewirtschaftung des in der Abteilung 1 verwalteten Teils des Haushalts-Produktbereichs Wirtschaft zu steuern und zu controllen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Fachaufsicht, Beteiligungscontrolling und Steuerung der Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WFB);
- Betreuung des Aufsichtsratsmandats der WFB
- Definition, Organisation und Koordination des referatsübergreifenden Beteiligungsmanagements der Abteilung;
- Koordinierung eines betriebswirtschaftlichen Kompetenzteams für referatsübergreifende Themen der Abteilung 1
- Koordinierung und Betreuung des in der Abteilung 1 verwalteten Teils des Produktbereichs Wirtschaft inkl. Haushaltsaufstellungsverfahren und Produktbereichscontrolling für Abteilung 1
- Mitarbeit bei Sonderprojekten der Abteilung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes betriebs- oder volkswirtschaftliches Hochschulstudium oder Studium der Verwaltungswissenschaften (Master oder Uni-Diplom) oder
- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder
- oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem vergleichbaren Bereich in Verbindung mit einer durch Ausbildung und berufliche Erfahrung erworbenen entsprechenden Qualifikation oder
- ein erfolgreich abgeschlossener Masterstudiengang Entscheidungsmanagement - EMMA (Professional Public Decision Making) oder Masterstudiengang Komplexes Entscheiden (Professional Public Decision Making)
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse (insbesondere Controlling, Bilanzanalyse, Rechnungswesen)
- Mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung

Wünschenswert: Kenntnisse in der regionalen Wirtschaftsförderung

- Kenntnisse des öffentlichen Beteiligungsmanagements
- Kenntnisse des öffentlichen Rechts und öffentlichen Haushaltsrechts
- Besondere Leistungsfähigkeit in der mündlichen und schriftlichen Vermittlung von Sachverhalten, insbesondere bei der Formulierung von Texten und Vorlagen für verwaltungsinterne Entscheidungsprozesse und politische Gremien.

Erwartungen: Hohe Belastbarkeit

- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- Organisationskompetenz
- analytisches, strategisches Denken/Problemlösefähigkeit
- Sensibilität für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine umfassende Fort- und Weiterbildung
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie („Ausgezeichnet Familienfreundlich“)
- flexible Arbeitszeiten
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung (Beurteilungszeitraum 3 Jahre) oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
- Personalreferat -
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen

Eine Bewerbung **per E- Mail an bewerbungen@wae.bremen.de** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Sofern Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, geben Sie bitte mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Gemäß den Artikeln 13, 14 und 21 DSGVO informieren wir Sie durch Auslage in der Personalabteilung und auf der Webseite der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa unter https://www.wirtschaft.bremen.de/startseite/impressum/datenschutzerklaerung-3679 über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Bewerbung.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Gutschmidt (Tel. 0421 361-6919) und für personalrechtliche Fragen Herr Slopinski (Tel. 0421 361-15028) zur Verfügung.

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.